

# Gemeinderat

20. Wahlperiode  
26. Sitzung vom 28. Juni 2017  
**Sitzungsbericht**

(Beginn um 9 Uhr.)

Vorsitzende: GR Mag. Thomas Reindl, GR Mag. Dietbert Kowarik, GRin Gabriele Mörk und GR Mag. Gerald Ebinger.

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: GRin Safak Akcay, GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GR Nikolaus Amhof, GRin Susanne Bluma, GRin Mag. Faika El-Nagashi, GR Peter Florianschütz, GRin Lisa Frühmesser, GR Klaus Handler, GR Mag. Martin Hobek, GRin Mag. Birgit Jischa, GRin Brigitte Meinhard-Schiebel, GR Jörg Neumayer, MA, GR Michael Niegl, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Mag. Marcus Schober, GRin Barbara Teiber, MA, GR Christian Unger und GR Christoph Wiederkehr, BA.

Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind zeitweilig GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger, GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GR Stefan Berger, GR Mag. Christoph Chorherr, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GRin Lisa Frühmesser, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GRin Birgit Hebein, GR Mag. Martin Hobek, GR Mag. Günter Kasal, GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler, GRin Martina Ludwig-Faymann, GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES, GR Georg Niedermühlbichler, GR Michael Niegl, GR Markus Ornig, MBA, GR Wolfgang Seidl, GR Heinz Vettermann und GR Christoph Wiederkehr, BA.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Mag. Thomas Reindl folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (FSP - 02140-2017/0001 - KSP/GM) GRin Silvia Rubik an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal:

"Die Sommerferien stellen für viele Eltern eine Herausforderung dar. Welche Freizeit- und Bildungsaktivitäten bietet die Stadt Wien für Kinder und Jugendliche?"

2. Anfrage (FSP - 02147-2017/0001 - KNE/GM) GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara an den Bürgermeister:

"Die strategischen Aufgaben der Immobilienstrategie werden seit 2014 von der Stadtbaudirektion wahrgenommen. Der Grundsatz 7 der Immobilienstrategie lautet: 'Bei Verwertungen unter den jeweiligen Rahmenbedingungen des Marktes sollte ein bestmögliches Ergebnis erzielt werden'. Im Bericht des Rechnungshofes Reihe WIEN 2017/3 werden zahlreiche Beispiele aufgeführt, wie in der Vergangenheit eben keine bestmöglichen Ergebnisse erzielt wurden. Welche Maßnahmen wurden seitens der Stadtbaudirektion getroffen, um diesem Grundsatz 7 der Immobilienstrategie gerecht zu werden?"

3. Anfrage (FSP - 02144-2017/0001 - KVP/GM) GR Mag. Manfred Juraczka an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung:

"Die wichtige Verkehrs- und Verbindungsrouten Lidlgasse in Hernalers soll laut aktuellen Planungen Ihres Ressorts in beiden Fahrtrichtungen für den Individualverkehr, aber auch die Buslinie 10A nur mehr einspurig geführt werden, was besonders in Fahrtrichtung Hernalser Hauptstraße zu verkehrstechnischen Problemen führen würde. Warum wurden der Bezirk bzw. seine Organe in dieser wichtigen verkehrspolitischen Angelegenheit nicht maßgeblich und im Detail eingebunden?"

4. Anfrage (FSP - 01876-2017/0001 - KFP/GM) GR Wolfgang Irschik an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung:

"Die Wiener Bezirkszeitung berichtete in ihrer Ausgabe am 26. April 2017 über eine Fahrstreifenreduktion auf der Roßauer Lände im Bezirk Alsergrund. Demgemäß sollen sich SPÖ und GRÜNE in der Bezirksvertretung dafür ausgesprochen haben. Da die Roßauer Lände als B227 eine der wichtigsten Durchfahrts- und Verbindungsrouten im übergeordneten Straßennetz ist, wäre der Wegfall eines Fahrstreifens ein weiterer Anschlag auf den motorisierten Individualverkehr und würde zu sinnloser Staubbildung, von der mehrere Bezirke betroffen wären, führen. Deshalb wird das Vorgehen auch von anderen Bezirksvorstehern wie zum Beispiel vom Bezirksvorsteher der Inneren Stadt, MMag. Markus Figl (ÖVP), und Brigittenau, Hannes Derfler (SPÖ), abgelehnt. Wie stehen Sie zu dieser Fahrstreifenreduktion auf der Roßauer Lände?"

5. Anfrage (FSP - 02141-2017/0001 - KSP/GM) GRin Marina Hanke, BA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke:

"Anfang 2017 hat das 'StadtService Wien' als Nachfolgeeinrichtung der MA 55 seine Tätigkeit aufgenommen. Damit wurde sichergestellt, dass dem heutigen Kommunikationsverhalten der Bevölkerung Rechnung getragen wird, um schnell und modern auf die Anliegen der Wienerinnen und Wiener reagieren zu können. In diesem Zusammenhang wurde auch die 'Wien App' eingeführt. Welche Erfolgsbilanz können Sie seit der Schaffung dieser neuen Einheit vorweisen?"

3. (AST - 02042-2017/0002 - KNE/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des NEOS Rathausklubs eine Aussprache über das Thema "Rote Immobiliendeals zum Freundschaftspreis - Wienerinnen und Wiener zahlen drauf" statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES, GR Dr. Wolfgang Ulm, GR Mag. Christoph Chorherr, GR Mag. Günter Kasal, GR Dr. Kurt Stürzenbecher, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Mag. Manfred Juraczka, GR David Ellensohn, GR Mag. Dr. Alfred Wansch und GR Georg Niedermühlbichler.)

4. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 9, des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 3 und des NEOS Rathausklubs 1:

(PGL - 02327-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Michael Stumpf, BA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal

betreffend Freizeitprogramm der Mobilen Jugendarbeit in Wien Heiligenstadt.

(PGL - 02328-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GRin Angela Schütz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Prozesskosten/Klagen.

(PGL - 02329-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GRin Angela Schütz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Organisationsänderung.

(PGL - 02330-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GRin Angela Schütz und GR Wolfgang Seidl an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Frauen betreffend neue Einheitskleidung im KAV.

(PGL - 02331-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GRin Angela Schütz, GR Karl Baron, GR Wolfgang Irschik, GR Christian Unger, GR Manfred Hofbauer, MAS und GR Georg Fürnkranz an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Ringstraßendemos.

(PGL - 02332-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Michael Stumpf, BA, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GRin Veronika Matiasek und GR Nikolaus Amhof an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Transparenz und Information bei Subventionsunterlagen.

(PGL - 02333-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Michael Stumpf, BA, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GRin Veronika Matiasek und GR Nikolaus Amhof an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend rechtskonforme Übermittlung von Ausschussunterlagen.

(PGL - 02334-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Michael Stumpf, BA, GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Stefan Berger, GR Michael Niegler, GRin Elisabeth Schmidt und GR Mag. Dr. Alfred Wansch an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Baustelle Traugasse 12 der 'Wertinvest'-Gruppe.

(PGL - 02335-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Günter Kasal an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Flüchtlings-Brief von Dietmar Teschl.

(PGL - 02195-2017/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft und Internationales sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Einnahmen aus Abwassergebühren III.

(PGL - 02325-2017/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler und GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Jugendcollege für Flüchtlinge.

(PGL - 02326-2017/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Ge-

schäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Neue Mittelschule.

(PGL - 02241-2017/0001 - KNE/GF) Anfrage von GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport betreffend Subventionen an den Verein Stadtforum.

(PGL - 02210-2017/0001 - KVP/MDGF) GR Mag. Manfred Juraczka, GRin Sabine Schwarz und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler haben eine an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal gerichtete Anfrage betreffend "Schluss mit der Förderung von Parallelgesellschaften in Kinderbetreuungseinrichtungen durch die Gemeinde Wien" eingebracht und gemäß § 37 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien die dringliche Behandlung verlangt.

An schriftlichen Anträgen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 9, des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 6 und des NEOS Rathausklubs 1:

(PGL - 02344-2017/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GRin Angela Schütz, GR Armin Blind, GR Maximilian Krauss, GR Dr. Wolfgang Aigner, GRin Elisabeth Schmidt, GR Gerhard Haslinger und GR Nemanja Damjanovic, BA betreffend Berücksichtigung von Kurzkrankenständen in der Statistik wird dem amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal zugewiesen.

(PGL - 02345-2017/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GRin Angela Schütz, GR Armin Blind, GR Maximilian Krauss, GR Dr. Wolfgang Aigner, GRin Elisabeth Schmidt, GR Gerhard Haslinger und GR Nemanja Damjanovic, BA betreffend Änderung der Dienstordnung 1994 - keine amtswegigen Frühpensionierungen wird dem amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal zugewiesen.

(PGL - 02346-2017/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GRin Veronika Matiasek, GR Nikolaus Amhof, GR Michael Stumpf, BA und GR Mag. Dr. Alfred Wansch betreffend WGM - Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit wird der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PGL - 02347-2017/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GRin Veronika Matiasek, GR Nikolaus Amhof, GR Michael Stumpf, BA und GR Mag. Dr. Alfred Wansch betreffend WGM - Durchführung von Preisangemessenheitsprüfungen wird der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PGL - 02348-2017/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GRin Veronika Matiasek, GR Nikolaus Amhof, GR Michael Stumpf, BA und GR Mag. Dr. Alfred Wansch betreffend WGM - Einhaltung von Höchstgrenzen bei Ausschreibungen wird der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PGL - 02349-2017/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer,

MAS, GRin Veronika Matiasek, GR Nikolaus Amhof, GR Michael Stumpf, BA und GR Mag. Dr. Alfred Wansch betreffend WGM - durchgängige und nachvollziehbare Dokumentation von Rechnungen wird der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PGL - 02350-2017/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Michael Stumpf, BA, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GRin Veronika Matiasek und GR Nikolaus Amhof betreffend Transparenz und Information bei Subventionsunterlagen wird der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PGL - 02351-2017/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Michael Stumpf, BA, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GRin Veronika Matiasek und GR Nikolaus Amhof betreffend rechtskonforme Übermittlung von Ausschussunterlagen wird der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PGL - 02352-2017/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Mag. Günter Kasal, GRin Elisabeth Schmidt, GR Stefan Berger, GR Michael Niegl und GR Mag. Dr. Alfred Wansch betreffend unabhängige Gutachter bei Liegenschaftsdispositionen der Gemeinde Wien wird dem amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

(PGL - 02337-2017/0001 - KVP/GAT) Der Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend Wien als "Stadt für Familien" wird dem GRA für Bildung, Integration, Jugend und Personal zugewiesen.

(PGL - 02338-2017/0001 - KVP/GAT) Der Antrag von GRin Ingrid Korosec und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend Reform der Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Wohn- und Pflegeheimen wird dem GRA für Bildung, Integration, Jugend und Personal sowie dem GRA für Soziales, Gesundheit und Frauen zugewiesen.

(PGL - 02339-2017/0001 - KVP/GAT) Der Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka und GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger betreffend informative Besprechung des Voranschlags und des Rechnungsabschlusses der Stadt Wien wird dem GRA für Finanzen, Wirtschaft und Internationales zugewiesen.

(PGL - 02340-2017/0001 - KVP/GAT) Der Antrag von GRin Ingrid Korosec und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend Verbesserung der Arbeitsbedingungen an der geburtshilflichen Abteilung des Wilhelminenspitales wird dem GRA für Soziales, Gesundheit und Frauen zugewiesen.

(PGL - 02341-2017/0001 - KVP/GAT) Der Antrag von GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend Asylwerber als Saisonarbeiter bei der MA 42 - Wiener Stadtgärten wird dem GRA für Umwelt und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PGL - 02342-2017/0001 - KVP/GAT) Der Antrag von GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend Verstärkung der Ökologisierung des Veranstaltungswesens in Wien wird dem GRA für Umwelt und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PGL - 02343-2017/0001 - KNE/GAT) Der Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend Funktionsperiode des Kuratoriums und Präsidiums des Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff) wird dem Bürgermeister zugewiesen.

5. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Mag. Dietbert Kowarik feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(01841-2017/0001-GIF; MA 13, P 4) Die Subvention an den Verein Austrian Players League zur Unterstützung seiner Tätigkeit im Jahr 2017 in der Höhe von 24 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(01843-2017/0001-GIF; MA 13, P 5) Die Subvention an die Kinderbüro Universität Wien gGmbH zur Durchführung ihrer Aktivitäten im Jahr 2017 in der Höhe von 46 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(01944-2017/0001-GFW; MKS, P 12) Dem Verein Die Helfer Wiens werden für die Jahre 2017 bis 2020 nachstehende Subventionen gewährt:

2017	30 000 EUR
2018	70 000 EUR
2019	70 000 EUR
2020	40 000 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag in der Höhe von 30 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/0104/757 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(01734-2017/0001-GFW; MA 5, P 14) Die Zuführung von Barmitteln in der Höhe von maximal 750 000 EUR durch die Stadt Wien an die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. zur Unterstützung bei der Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben und Zielsetzungen im Wege einer Nachdotations gemäß § 3 lit. a der Fondssatzungen wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Rahmen des Förderbudgets 2017 auf Haushaltsstelle 1/7822/777 gegeben.

(01916-2017/0001-GKU; MA 7, P 16) Eine zweite Rate der Subvention an die Wiener Symphoniker im Jahr 2017 in der Höhe von 100 000 EUR wird genehmigt. Die Subvention an die Wiener Symphoniker im Jahr 2017 für den Orchesterbetrieb und die Pensionszahlungen beträgt somit 15 145 000 EUR. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 im Voranschlag 2017 gegeben.

(01915-2017/0001-GKU; MA 7, P 19) Die weitere Subvention an die Gloria Theater Betriebs GesmbH im Jahr 2017 für den Betrieb des Gloria Theaters sowie für den Abbau der Schulden im Jahr 2017 in der Höhe von 300 000 EUR wird genehmigt. Die Subvention inklusive Entschuldungsbetrag für das Jahr 2017 beträgt somit insgesamt 550 000 EUR. Ein Teilbetrag in der Höhe von 50 000 EUR der für das Jahr 2017 vorgesehenen weiteren Subvention für den Betrieb des Gloria Theaters sowie für den Abbau der Schulden in der Höhe von insgesamt 300 000 EUR wird aus dem Rahmenbetrag (GRB vom 2. März 2017, Zl. 00144-2017/0001-GKU) zur Verfügung gestellt (Bedeckung auf Haushaltsstelle 1/3240/755). Die Bedeckung der restlichen Subvention in der Höhe von 250 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3240/755 gegeben.

(01986-2017/0001-GKU; MA 7, P 20) Um auch Förderungen an Privatpersonen vergeben zu können, wird eine Bedeckungsänderung genehmigt. Die Bedeckung des bereits genehmigten Rahmenbetrages zur Unterstützung von Projekten im Bereich der Neuen Medien in der Höhe von 323 000 EUR ist auf den Haushaltsstellen 1/3813/757 und 768 gegeben.

(01885-2017/0001-GKU; MA 51, P 24) Dem Subventionsnehmer ASKÖ - Landesverband Wien wird aus den Sportförderungsmitteln 2017 eine Subvention in der Höhe von 90 000 EUR für die Sanierungsmaßnahmen im ASKÖ Wien Ballsport Center in Wien 22, Bernoullistraße 7-9, genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/2690/777 bedeckt.

(01999-2017/0001-GKU; MA 7, P 26) Die Subvention an die MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH im Jahr 2017 für das Center Management in der Höhe von 28 156,31 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/775 gegeben.

(02000-2017/0001-GKU; MA 7, P 27) Die Subvention an die MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH im Jahr 2017 für die Bewerbung des MuseumsQuartiers Wien in der Höhe von 416 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/755 gegeben.

(02006-2017/0001-GKU; MA 7, P 28) Eine zweite Rate der Subvention an die Jüdisches Museum der Stadt Wien GmbH für die Durchführung ihrer Tätigkeiten im Jahr 2017 in der Höhe von 1 190 000 EUR wird genehmigt. Die Förderung für das Jahr 2017 beträgt somit insgesamt 3 690 000 EUR. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3400/755 im Voranschlag 2017 gegeben.

(01715-2017/0001-GKU; MA 9, P 29) Die Überlassung der Verwertungsrechte des Bühnenstückes "Niemand" von Ödön von Horváth an den Verein der Freunde der Wienbibliothek wird im Sinne des vorgelegten Magistratsberichtes genehmigt.

(01994-2017/0001-GKU; MA 7, P 30) Die Subvention an die Österreichische Akademie der Wissenschaften für die Förderung ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit im Jahr 2017 in der Höhe von 235 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2017 gegeben.

(01995-2017/0001-GKU; MA 7, P 31) Die Subvention an den Verein für Geschichte der Stadt Wien für die Durchführung seiner wissenschaftlichen Aktivitäten im Jahr 2017 in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(01996-2017/0001-GKU; MA 7, P 32) Die Subvention an das Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien für die Durchführung der wissenschaftlichen Aktivitäten im Jahr 2017 in der Höhe von 515 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

(01997-2017/0001-GKU; MA 7, P 33) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der Ludwig Boltzmann Gesellschaft für die Durchführung der wissenschaftlichen Aktivitäten ermächtigt.

Dem Subventionsnehmer Ludwig Boltzmann Gesellschaft werden für die Jahre 2017 bis 2018 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2017 500 000 EUR

präliminiert 2018 500 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag in der Höhe von 500 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 im Voranschlag 2017 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag des kommenden Jahres Vorsorge zu treffen.

(02005-2017/0001-GKU; MA 7, P 35) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF) für das Matching Funds Projekt MODELING AND DESIGN OF EPITAXIALLY STRAINED NANOISLANDS ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF) werden für die Jahre 2017 bis 2020 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2017 49 675 EUR

präliminiert 2018 49 675 EUR

präliminiert 2019 49 675 EUR

präliminiert 2020 49 675 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag in der Höhe von 49 675 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2017 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(01935-2017/0001-GGS; MA 40, P 36) Die MA 40 wird ermächtigt, mit dem Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser (KWP) das vorgelegte Übereinkommen zum Betrieb der Pensionistenklubs der Stadt Wien mit jährlichen Kosten von derzeit 16 827 600 EUR abzuschließen. Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag für das Zentralbudget in der Höhe von 10 971 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4220/728 und der auf das dezentrale Budget - Bezirksbudget entfallende Betrag in der Höhe von 5 856 600 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/0500/729 bedeckt. Für die Bedeckung ist in den Folgejahren auf den Haushaltsstellen 1/4220/728 und 1/0500/729 Vorsorge zu treffen.

(01726-2017/0001-GSK; MA 21, P 37) Plan Nr. 8157: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Pichelwangergasse, Jedleseer Straße, Linienzug 1-2 (Floridsdorfer Hauptstraße) und Fännergasse im 21. Bezirk, KatG Floridsdorf (Beilage Nr. 137/17)

(01515-2017/0001-GSK; MA 21, P 38) Plan Nr. 8175: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Rennweg, Metternichgasse, Strohgasse, Reisnerstraße, Jaurèsgasse und Rechte Bahngasse im 3. Bezirk, KatG Landstraße sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 Abs. 1 der BO für Wien für das gesamte Plangebiet sowie einer Wohnzone gemäß § 7a Abs. 1 der BO für Wien für Teile des Plangebietes (Beilage Nr. 133/17)

(01686-2017/0001-GSK; MA 21, P 39) Plan Nr. 7503E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Gutheil-Schoder-Gasse, Linienzug 1-4 und Linienzug 4-5 (Bezirksgrenze, Eibesbrunnengasse) im 10. Bezirk, KatG Inzersdorf Stadt (Beilage Nr. 134/17)

(01707-2017/0001-GSK; MA 21, P 43) Plan Nr. 7533E2: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Nußwaldgasse, Linienzug a-b, Max-Patat-Weg, Seleskowitschgasse im 19. Bezirk, KatG Unterdöbling (Beilage Nr. 135/17)

(01340-2017/0001-GGU; MA 22, P 45) Die Sonderfinanzierung Marchfeldkanal für den Verein Niederösterreich-Wien, gemeinsame Entwicklungsräume für das Jahr 2017 in der Höhe von 143 750 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/5010/726 gegeben.

(01891-2017/0001-GWS; MA 69, P 50) Der Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages zwischen der RIXALIT GmbH und der Stadt Wien als Eigentümerin des dienenden Grundstückes Nr. 15, EZ 529, KatG Floridsdorf, zum Zwecke der Errichtung einer eingeschobigen Tiefgarage samt öffentlichem Stiegenhaus und teilweise eingehauster Ein- und Ausfahrt zu den im Bericht der MA 69 vom 26. Mai 2017, Zl. MA 69-T-D/S-21/959484/16, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(01919-2017/0001-GWS; MA 69, P 52) Die MA 69 wird zum Abschluss der Verträge zum Ankauf

1) der Liegenschaft EZ 1464, KatG Oberlaa Land, bestehend aus den Grundstücken Nr. 1878/1, 1879/1 und 1882/1 von der Wiener Heim Wohnbaugesellschaft m.b.H., sowie

2) der Liegenschaft EZ 1891, KatG Oberlaa Land, bestehend aus dem Grundstück Nr. 1890/1 von der Hübl & Partner Wohnbau und Lebensraumentwicklung GmbH, zu den im Bericht der MA 69 vom 30. Mai 2017, Zl. MA 69-T-Ank-10/1011745/16 und MA 69-T-Ank-10/125224/17, angeführten Bedingungen, ermächtigt.

**6.** Vorsitzender GR Mag. Dietbert Kowarik nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummer 1 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt wird:

Postnummern 1, 40, 41, 42, 44, 46, 47, 48, 49, 51, 17, 18, 21, 22, 23, 25, 34, 13, 15, 2, 3, 6, 7, 9, 8, 10 und 11.

**7.** Vorsitzender GR Mag. Dietbert Kowarik begrüßt Stadtrechnungshofdirektor Dr. Peter Pollak, MBA.

Berichtersteller: GR Dr. Wolfgang Ulm

**8.** (01303-2017/0001-MDLTG; STRH, P 1) Gemäß § 73e Abs. 2 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird der Tätigkeitsbericht des Stadtrechnungshofes Wien über das Geschäftsjahr 2016 zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(PGL - 02363-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES betreffend Reform des Stadtrechnungshofes Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR David Ellensohn, GR Mag. Dietbert Kowarik, GRin Barbara Teiber, MA, GRin Sabine Schwarz, GRin Birgit Hebein, GRin Veronika Matiassek, GRin Barbara Novak, BA, GR Georg Fürnkranz und Stadtrechnungshofdirektor Dr. Peter Pollak, MBA.)

Berichtersteller: GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi

**9.** (01730-2017/0001-GSK; MA 18, P 40) 1) Der Gemeinderat der Stadt Wien stimmt dem Fachkonzept "Produktive Stadt", bestehend aus den Kapiteln "Die Betriebsstandortentwicklung Wiens: Zielsetzung und Positionierung", "Rahmenbedingungen", "Flächen für die produktive Stadt", "Zonentypen und Maßnahmen" und "Neue Betriebsstandorte im Zuge zukünftiger Siedlungsentwicklung" in der vorgelegten Form zu.

2) Das Fachkonzept "Produktive Stadt" ist die Leitlinie für die Organe der Stadt Wien, für alle städtischen Dienststellen und andere Einrichtungen der Stadt Wien im Umgang mit Fragen der Betriebsstandortentwicklung. Sie sind angehalten, die im Konzept genannten Ziele und Methoden anzuwenden und bei ihrer Tätigkeit zu berücksichtigen sowie die genannten Maßnahmen umzusetzen. Erforderliche Abläufe sind zu entwickeln bzw. vorhandene anzupassen. Eine unmittelbare Rechtsverbindlichkeit für die Bürgerinnen und Bürger kann aus diesem Fachkonzept nicht abgeleitet werden.

3) Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden beauftragt, quantitative Veränderungen des Wiener Betriebsflächenbestandes laufend zu erfassen.

4) Die Finanzierung der genannten Aktivitäten ist im Einklang mit den budgetären Möglichkeiten zu gewährleisten.

5) Der Magistrat wird beauftragt, das Fachkonzept "Produktive Stadt" in geeigneten Formen zu veröffentlichen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Mag. Christoph Chorherr, GR Klaus Handler, GR Gerhard Kubik und GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES.)

Berichtersteller: GR Siegi Lindenmayr

**10.** (01180-2017/0001-GSK; MA 21, P 41) Plan Nr. 7562E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Josefstädter Straße, Blindengasse, Florianigasse, Bennoplatz und Bennogasse im 8. Bezirk, KatG Josefstadt (Beilage Nr. 132/17) (Einstimmig.)

(PGL - 02364-2017/0001/GAT) Der Abänderungsantrag von GR Mag. Christoph Chorherr, GR Mag. Rüdiger Maresch, GR Gerhard Kubik und GR Heinz Vettermann betreffend Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Josefstädter Straße, Blindengasse, Florianigasse, Bennoplatz und Bennogasse im 8. Bezirk, KatG Josefstadt wird angenommen. (Einstimmig.)

(Redner: GR Mag. Christoph Chorherr, GR Heinz Vettermann und GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz.)

Berichterstatter: GR Siegi Lindenmayr

**11.** (01762-2017/0001-GSK; MA 28, P 42) 1) Das tarifmäßige Entgelt für die Aufwendungen zum Abschluss einer privatrechtlichen Einzelvereinbarung der MA 28 mit natürlichen oder juristischen Personen wird ab 1. Jänner 2018 je Einzelvereinbarung um 5,00 EUR/Ansuchen von 40,00 EUR/Ansuchen auf 45,00 EUR/Ansuchen angehoben.

2) Das tarifmäßige Entgelt für die Aufwendungen zum Abschluss einer privatrechtlichen Einzelvereinbarung der MA 28 im Online EDV-System ABV auf Grund einer Rahmenvereinbarung bzw. eines Verwaltungsübereinkommens mit den Leitungsbetreibern MA 30, MA 31, MA 33, MA 42, MA 46, MA 68, Wiener Netze GmbH, Wiener Linien GmbH, UPC Telekabel AG und Telekom Austria AG wird ab 1. Jänner 2018 je Einzelvereinbarung um 10,30 EUR/Ansuchen von 19,70 EUR/Ansuchen auf 30,00 EUR/Ansuchen angehoben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(Redner: GR Klaus Handler.)

Folgende fünf Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Erich VALENTIN

**12.** (01709-2017/0001-GSK; MA 21, P 44) Plan Nr. 8180: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Ottakringer Straße, Bergsteiggasse, Geblergasse und Helblinggasse im 17. Bezirk, KatG Hernald (Beilage Nr. 136/17) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und NEOS, Ablehnung ÖVP.)

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

**13.** (01731-2017/0001-GWS; MA 69, P 46) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3174, KatG Aspern, an Daniel Berg, zu den im Bericht der MA 69 vom 9. Mai 2017, Zl. MA 69-T-VK-22/847967/16, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(01783-2017/0001-GWS; MA 69, P 47) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2403, KatG Großjedlersdorf I, an Habib Chdid, zu den im Bericht der MA 69 vom 12. Mai 2017, Zl. MA 69-T-VK-21/810667/16, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(01845-2017/0001-GWS; MA 69, P 48) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3849, KatG Kagran, an Liwen SHAN, zu den im Bericht der MA 69 vom 23. Mai 2017, Zl. MA 69-T-VK-22/917684/16, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(01870-2017/0001-GWS; MA 69, P 49) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3103, KatG Aspern, an Mag. Larissa Lainer und Mag. Johannes Lainer, zu den im Bericht der MA 69

vom 18. Mai 2017, Zl. MA 69-T-VK-22/856087/16, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

**14.** (01943-2017/0001-GWS; MA 69, P 51) Die MA 69 wird zum Abschluss eines Vorvertrages der Stadt Wien mit der BUWOG - Bauen und Wohnen Gesellschaft mbH (FN 123812b) über den Abschluss von 2 weiteren Verträgen, nämlich Ankauf von circa 995/4616 ideellen Anteilen der Liegenschaft EZ 1858, KatG Oberdöbling, bestehend aus dem Grundstück Nr. 697/2, als Wohnungseigentumsobjekt mit einer Gesamtnutzfläche von circa 1 150 m<sup>2</sup>, im Wert von insgesamt 6 654 000 EUR sowie Verkauf der Liegenschaft EZ 396, bestehend aus den Grundstücken Nr. 259, 263 und 264, der KatG Oberdöbling mit einer Gesamtgrundfläche von 3 345 m<sup>2</sup>, im Wert von insgesamt 13 990 000 EUR zu den im Bericht der MA 69 vom 31. Mai 2017, Zl. MA 69-TR-19/647812/13, angeführten Bedingungen ermächtigt. (§ 25 WStV) (Einstimmig.)

(PGL - 02365-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc betreffend Neugestaltung der Gatterburggasse wird dem GRA für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung zugewiesen. (Einstimmig.)

(Rednerin: GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Petr Baxant, BA

**15.** (01957-2017/0001-GKU; MA 7, P 17) Die Subvention an die IG Kultur Wien - Wiener Interessensgemeinschaft für freie und autonome Kulturarbeit im Jahr 2017 für den Preis der freien Szene Wien in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und NEOS, Ablehnung ÖVP.)

Berichterstatter: GR Ernst Woller

**16.** (01912-2017/0001-GKU; MA 7, P 18) Die Subvention an den Verein Stadtforum (Kommunalpolitische Vereinigung für den städtischen Raum) im Jahr 2017 für das Jahresprogramm in der Höhe von 59 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ und NEOS.)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES und GR Mag. Manfred Juraczka.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Jörg Neumayer, MA

**17.** (01712-2017/0001-GKU; MA 14, P 21) Ankauf, Implementierung, Betriebsführung und Wartung einer neuen Telekommunikationsinfrastruktur für den Magistrat der Stadt Wien in der Höhe von 15 480 000 EUR brutto (= 12 900 000 EUR netto) für Investitionen, sowie jährliche Kosten für Betriebsführung in der Höhe von 336 000 EUR brutto (= 280 000 EUR netto) und jährliche Kosten für Wartungsleistungen in der Höhe von 1 740 000 EUR brutto (= 1 450 000 EUR netto) auf Basis des Verfahrens

AUS16F100 - UC-Kommunikation 2020 sowie die Valorisierung der Kosten entsprechend den vertraglichen Bestimmungen wird genehmigt. Auf Grund des geplanten Rollouts (Pilotinstallation Herbst 2017) und einer Abnahme der Pilotinstallation voraussichtlich Ende 2017 werden die ersten Zahlungen erst 2018 fällig. Für die Bedeckung des Erfordernisses ist von der MA 14 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Berichterstatter: GR Jörg Neumayer, MA

**18.** (01950-2017/0001-GKU; MA 53, P 22) Die MA 53 wird in Erweiterung des GRB vom 25. September 2014, Zl. 02398-2014/0001-GJS, ermächtigt, die im laufenden Vertrag mit der Stadt Wien Marketing GmbH vorgesehene Option zur Erweiterung der Leistungen für die Umsetzung des Wiener Weihnachtstraumes ab dem Jahr 2017 zu ziehen, wodurch sich die jährlichen Gesamtkosten von 5 374 000 EUR exklusive 20 % Umsatzsteuer auf 6 239 000 EUR exklusive 20 % Umsatzsteuer (7 486 800 EUR inklusive Umsatzsteuer) zuzüglich allfälliger Indexanpassungen erhöhen. Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/0150/728 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(PGL - 02366-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend kosteneffiziente Lösungen für Weihnachtstraum und Christkindlmarkt wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und FPÖ.)

(Rednerin bzw. Redner: GR Markus Ornig, MBA und GRin Katharina Schinner.)

Berichterstatter: GR Mag. Thomas Reindl

**19.** (01884-2017/0001-GKU; MA 51, P 23) Dem Wiener Sportklub wird die Subvention für die Revitalisierung des Stadions Wiener Sportklub in den Jahren 2017 bis 2019 in der Höhe von insgesamt 5 700 000 EUR gewährt. Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag in der Höhe von 1 580 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2690/777 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 51 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Einstimmig.)

(Redner: StR Anton Mahdalik, GR David Ellensohn, GR Dr. Kurt Stürzenbecher und GR Markus Ornig, MBA.)

Berichterstatter: GR Ernst Woller

**20.** (01914-2017/0001-GKU; MA 7, P 25) Die Subvention an das Vienna Design Office - Verein Neigungsgruppe Design im Jahr 2017 für die Vienna Design Week in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung in der Höhe von 10 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 im Voranschlag 2017 gegeben. Die Bedeckung in der Höhe von 20 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 im Voranschlag 2017 gegeben. (Einstimmig.)

(PGL - 02367-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend Aufwertung eines "Kunstviertels" in der Inneren Stadt wird dem GRA für Finanzen, Wirtschaft und Internationales sowie dem GRA für Kultur, Wissenschaft und Sport zugewiesen. (Einstimmig.)

(Rednerin bzw. Redner: GR Mag. Gerald Ebinger, GRin Katharina Schinner und GR Markus Ornig, MBA.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA

**21.** (01998-2017/0001-GKU; MA 7, P 34) Die Subvention an den Club of Vienna im Jahr 2017 für die wissenschaftlichen Aktivitäten in der Höhe von 49 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2017 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS.)

Berichterstatter: GR Mag. Thomas Reindl

**22.** (01907-2017/0001-GFW; MA 68, P 13) Die Anschaffung von Einsatzjacken Katastropheneinsatz Außenangriff/einsatz mit Gesamtkosten in der Höhe von 777 000 EUR mit Mitteln des Katastrophenfonds wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag in der Höhe von 544 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/040 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 68 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Einstimmig.)

(Redner: GR Gerhard Haslinger und GR Prof. Harry Kopietz.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

**23.** (01826-2017/0001-GFW; MA 5, P 15) Die Beiträge bzw. Subventionen an die nachstehend angeführten Einrichtungen und Vereinigungen in der Höhe von insgesamt 779 335 EUR werden gemäß den vorgelegten Motivenberichten genehmigt, und zwar:

Haushaltsstelle			
1/0600/757	Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche		476 900 EUR
-"	Auslandsösterreichischer Weltbund (AÖWB)		43 730 EUR
1/0610/757	Die Helfer Wiens - Selbstschutz-Zivilschutz		100 000 EUR
-"	Science Center Netzwerk		91 125 EUR
-"	Fachgruppe Wien der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe		34 880 EUR
-"	Republikanischer Club - Gruppe Neues Österreich - Verein zur Aufhellung der jüngsten österreichischen Geschichte und zur Förderung ihrer Behandlung in der Gegenwart		<u>32 700 EUR</u> 100 582 EUR

(Einstimmig mit Ausnahme der Position Republikanischer Club - Gruppe Neues Österreich - Verein zur Aufhellung der jüngsten österreichischen Geschichte und zur Förderung ihrer Behandlung in der Gegenwart: Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)



Berichterstatter: GR Mag. Marcus Schober

**24.** (01766-2017/0001-GIF; MA 17, P 2) Die Subventionen für das Projekt "Sowieso Mehr! Dein Sommer. Dein Wien. Deutsch lernen mit Spiel, Sport und Spaß." für den ASKÖ - Landesverband WAT in der Höhe von 60 000 EUR und den Zeit!Raum - Verein für soziokulturelle Arbeit, Wien in der Höhe von 180 600 EUR werden genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(PGL - 02368-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Christoph Wiederkehr, BA betreffend transparente Fördervergabe bei Integrationsprojekten der Stadt Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Christoph Wiederkehr, BA, GRin Sabine Schwarz, GR Mag. Martin Hobek, GRin Safak Akcay und GRin Mag. Faika El-Nagashi.)

(Zur Behandlung der Dringlichen Anfrage wird die tagesordnungsgemäße Behandlung der zu erledigenden Geschäftsstücke um 16.00 Uhr unterbrochen.)

**25.** (PGL - 02210-2017/0001 - KVP/MDGF) Die Dringliche Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka, GRin Sabine Schwarz und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend "Schluss mit der Förderung von Parallelgesellschaften in Kinderbetreuungseinrichtungen durch die Gemeinde Wien" wird von GR Mag. Manfred Juraczka begründet, vom amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal mündlich beantwortet und anschließend eine Debatte abgeführt.

(PGL - 02369-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES und GR Christoph Wiederkehr, BA betreffend Qualitätsoffensive in Kindergärten wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 02370-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES und GR Christoph Wiederkehr, BA betreffend Förderstopp für Problemkindergärten und Erarbeitung eines Übergangsplanes wird dem GRA für Bildung, Integration, Jugend und Personal zugewiesen. (Einstimmig.)

(PGL - 02371-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES betreffend zweites Kindergartenjahr verpflichtend nach Bedarf wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und FPÖ.)

(PGL - 02372-2017/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dominik Nepp, GR Armin Blind, GRin Veronika Matiassek, GR Maximilian Krauss, GR Gerhard Haslinger, GR Nemanja Damnjanovic, BA, GRin Elisabeth Schmidt, GRin Angela Schütz und GR Dr. Wolfgang Aigner betreffend Qualitätskriterien für Betrieb und Förderungen von Kindergärten wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS.)

(PGL - 02373-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES und GR Christoph Wiederkehr, BA betreffend Kontrollsystem für Kindergärten wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und FPÖ.)

(PGL - 02374-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger,

MES und GR Christoph Wiederkehr, BA betreffend Chancenbonus für Kindergärten wird dem GRA für Bildung, Integration, Jugend und Personal zugewiesen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(PGL - 02375-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES und GR Christoph Wiederkehr, BA betreffend Verankerung einer religiös-weltanschaulich neutralen Haltung in den Förderrichtlinien von Kindergärten wird abgelehnt. (Zustimmung NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP.)

(PGL - 02376-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend neue Kriterien für mehr Qualität in Wiener Kinderbetreuungseinrichtungen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS.)

(Rednerinnen bzw. Redner: StR Mag. Gernot Blümel, MBA, GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES, GR David Ellensohn, GR Dominik Nepp, GR Heinz Vettermann, GR Christoph Wiederkehr, BA, GRin Sabine Schwarz, GRin Mag. Faika El-Nagashi, GR Dr. Wolfgang Aigner und GR Mag. Marcus Gremel.)

(Die tagesordnungsmäßige Behandlung der zu erledigenden Geschäftsstücke wird um 18.36 Uhr fortgesetzt.)

Berichterstatter: GR Mag. Marcus Schober

**26.** (01785-2017/0001-GIF; MA 17, P 3) Die Subvention an den Verein für österreichisch türkische Freundschaft in der Höhe von 38 950 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(Rednerin bzw. Redner: GR Christoph Wiederkehr, BA, GR Gerhard Haslinger und GRin Safak Akcay, tatsächliche Berichtigung von GR Mag. Wolfgang Jung.)

Berichterstatterin: GRin Marina Hanke, BA

**27.** (01787-2017/0001-GIF; MA 10, P 6) Die MA 10 wird ermächtigt, den nachstehenden gemeinnützigen Trägerorganisationen für die Errichtung von zusätzlichen elementaren Bildungs- und Betreuungsplätzen im Jahr 2017 folgende Zuschüsse zuzuerkennen:

KINDER IN WIEN, Österreichisches Kinderrettungswerk/Landesverband Wien in Wien 2, Am grünen Prater 9	480 000 EUR
KINDER IN WIEN, Österreichisches Kinderrettungswerk/Landesverband Wien in Wien 2, Handelskai 132	400 000 EUR
Vereinigung katholischer Kindertagesheime in Wien 7, Kenyongasse 4-12	125 000 EUR
St. Nikolausstiftung Erzdiözese Wien in Wien 10, Pernerstorfergasse 67	205 000 EUR
KINDER IN WIEN, Österreichisches Kinderrettungswerk/Landesverband Wien in Wien 11, Simmeringer Hauptstraße 174	286 573 EUR
KINDER IN WIEN, Österreichisches Kinderrettungswerk/Landesverband Wien in Wien 12, Altmannsdorfer Straße 104	640 000 EUR
Vereinigung katholischer Kindertagesheime in Wien 12, Murlingengasse 71-73/Hofmeistergasse 7	46 664 EUR
KINDER IN WIEN, Österreichisches	400 000 EUR



Kinderrettungswerk/Landesverband Wien in Wien 21, Töllergasse 13-15 St. Nikolausstiftung Erzdiözese Wien in Wien 22, Eblinger Hauptstraße 79	125 000 EUR
KINDER IN WIEN, Österreichisches Kinderrettungswerk/Landesverband Wien in Wien 23, Breitenfurter Straße 239-241	560 000 EUR
Österreichische Kinderfreunde - Landes- organisation WIEN in Wien 23, Carlber- gergasse 95	560 000 EUR
PÄDAGOGISCHER VEREIN ZUR FÖRDERUNG VON KLEIN- UND VORSCHULKINDERN in Wien 23, Lastenstraße 23	<u>272 261 EUR</u> 4 100 498 EUR

Der für das Jahr 2017 erforderliche Betrag für die einmaligen Förderungen zum Ausbau von elementaren Bildungs- und Betreuungsplätzen im Sinne der Vereinbarung gemäß Art. 15a BV-G in der Höhe von 4 100 498 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2401/777 bedeckt. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS.)

(Redner: GR Christoph Wiederkehr, BA und GR Mag. Marcus Gremel.)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Marina Hanke, BA

**28.** (01761-2017/0001-GIF; MA 56, P 7) 1) Das Vorhaben Wien 23, Carlberggasse 72, Planung, Bau- und Ausführungsvorbereitung für den Neubau einer Volksschule mit schulischer Tagesbetreuung und Erweiterungen der bestehenden Neuen Mittelschule mit Gesamtkosten in der Höhe von brutto 1 004 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag in der Höhe von brutto 529 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2101/010 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 56 im Rahmen des Globalbudgets im Folgejahr Vorsorge zu treffen. (Einstimmig.)

2) Der Magistrat wird ermächtigt, mit der WIP - Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, Wien 2, Messeplatz 1, vorgelegten Vertrag zur Übernahme von Projektmanagementleistungen abzuschließen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(01840-2017/0001-GIF; MA 10, MA 56, P 9) Der Magistrat wird ermächtigt, ein EU-weites Verhandlungsverfahren nach vorheriger Bekanntmachung im Oberschwellenbereich, betreffend eine Bildungseinrichtung in Form eines Campus, bestehend aus einer 9-klassigen Ganztagsvolksschule und einem 8-gruppigen Kindergarten in der Region Neu Leopoldau im 21. Wiener Gemeindebezirk durchzuführen und die Abwicklung zu beauftragen, um eine geeignete Bestbieterin/einen geeigneten Bestbieter zu finden, die/der die Planung, die Errichtung bzw. einen allfälligen Umbau abwickelt und das Gebäude samt Grundstück gegebenenfalls unter Zwischenschaltung einer Projektgesellschaft der Stadt Wien in Bestand gibt. Der abzuschließende Bestandsvertrag mit der

Bestbieterin/dem Bestbieter wird den verfassungsmäßig zu ständigen Organen zur Beschlussfassung vorgelegt werden. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

Berichterstatterin: GRin Marina Hanke, BA

**29.** (01839-2017/0001-GIF; MA 56, P 8) Die MA 56 wird ermächtigt, mit dem Verein Wiener Kinder- und Jugendbetreuung die im vorgelegten Motivenbericht angeführten ergänzenden Bestimmungen zur vorgelegten Vereinbarung abzuschließen. Der für das Verwaltungsjahr 2017 zur Verfügung stehende Betrag in der Höhe von 500 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2101/728 bedeckt. Für die Bedeckung des künftigen Erfordernisses ist von der MA 56 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(PGL - 02377-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend Schaffung von Dienstposten für schulisches Unterstützungspersonal wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Christoph Wiederkehr, BA, GRin Sabine Schwarz, GR Dr. Wolfgang Aigner, GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely und GR David Ellensohn.)

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

**30.** (01809-2017/0001-GIF; MA 13, P 10) Die Subvention für Musikausbildungseinrichtungen im Schuljahr 2017/18 in der Höhe von 465 500 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Einstimmig.)

(Rednerin: GRin Ricarda Reif.)

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

**31.** (01856-2017/0001-GIF; MA 13, P 11) Die Subvention an den Verein COURAGE - Österreichisches Institut für Beziehungs- und Sexualforschung in der Höhe von 33 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung 57 Gemeinderatsmitglieder, Ablehnung 32 Gemeinderatsmitglieder.)

(PGL - 02378-2017/0001 - KFP/GAT) Schriftlicher Antrag gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien von GR Dominik Nepp, GR Armin Blind, GR Dr. Wolfgang Aigner und GRin Ricarda Reif auf namentliche Abstimmung des Geschäftsstückes Postnummer 11.

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Ricarda Reif, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Mag. Manfred Juraczka, GR Dr. Wolfgang Aigner, GRin Mag. Faika El-Nagashi, GR Armin Blind, GR Dr. Kurt Stürzenbecher und GR Markus Ornig, MBA.)

(Schluss um 20.32 Uhr.)